Allgemeine Unterweisung

hands.on nimmt die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter ernst und unserer Firmenphilosophie entsprechend machen wir unsere Mitarbeiter auf mögliche Gefahren aufmerksam.

Wir fordern unsere Mitarbeiter auf, sich mit den Inhalten unserer Sicherheitsunterweisung gewissenhaft zu beschäftigen. Diese Unterweisung macht auf allgemeine Risiken sowie auf Gefahren im handwerklichen Bereich aufmerksam. Diese Unterweisung ersetzt allerdings nicht die spezielle Unterweisung des Beschäftigerbetriebes. Darüberhinausgehende Sicherheitsunterweisungen für spezielle Fachgebiete werden entweder im Beschäftigerbetrieb, als Teil Ihrer Fachausbildung oder Bei Bedarf separat durchgeführt.

1. Notfallnummern

Feuerwehr	122
Rettung	133
Polizei	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftung	01 406 4343

2. Allgemeine Sicherheitsbestimmung

- Ordnung am Arbeitsplatz gilt als bestes Mittel zur Prävention von Unfällen.
- Verwenden Sie nur Arbeitsgeräte und andere Arbeitsmittel, wenn Sie dazu befähigt sind und sich damit auskennen.
- Kennzeichnen Sie alle potentiell gefährlichen Stoffe eindeutig und füllen Sie diese niemals in Gefäße, die zur Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt sind.

3. Meldung an hands.on

- Alle Arbeitsunfälle mit Personenschaden.
- Durch Sie verursachte Sach- und Umweltschäden.
- Sicherheitsmängel im Beschäftigerbetrieb oder auf der Baustelle.
- Wenn Ihnen die Verwendung einer Sicherheitsausrüstung verweigert wird.
- Mögliche Gefahrensituationen/Beinaheunfälle im Beschäftigerbetrieb oder auf der Baustelle.
- Erschwerte Bedingungen wie z.B.: dauerhafter übermäßiger Lärm, Staub, gefährliche Stoffe.
- Diskriminierung oder psychologische Belastung durch Kollegen.
- Anweisung zur Verwendung von Arbeitsmittel/-geräte für die Sie keine Ausbildung haben.
- Fehlende sanitäre Anlagen oder andere notwendige Einrichtungen.
- Keinen Zugang zu sozial Leistungen, welche „direkt“ angestellte Mitarbeiter nutzen dürfen.

Die Meldung muss immer unverzüglich erfolgen. Sollte keine Gefahr in Verzug sein, bitte wir darum diese schriftlich bei hands.on einzureichen und zu dokumentieren.

4. Vor Arbeitsbeginn beim Beschäftigerbetrieb

- Wer ist Ersthelfer, Sicherheitsvertrauensperson bzw. Ihre Aufsichtsperson?
- Welche PSA wird vorgeschrieben?
- Wo befindet sich ein Notfalltelefon und/oder Notfallnummern?
- Wo sind der nächste Verbandskasten und Feuerlöscher?
- Wie verläuft der Fluchtweg und wo ist der Sammelpunkt?
- Wo gibt es Trinkwasser?
- Wo gilt das Rauchverbot?
- Entspricht meine Überlassung und meine eigenen Fähigkeiten der gestellten Arbeitsaufgabe?
- Gibt es eine geschriebene Werks- oder Baustellenordnung?
- Wurde ich erneut unterwiesen?

5. PSA – Persönliche Schutz Ausrüstung

Die von hands.on oder vom Beschäftiger ausgehändigte PSA und Arbeitskleidung ist zu tragen. Insbesondere Arbeitsschuhe sind immer zu tragen. Die ausgeschilderten Zeichen sind zu befolgen. Hierzu zählen: Gebotszeichen, Warnhinweise und Verbotszeichen.

Allgemeine PSA kann zu jederzeit bei hands.on angefordert werden. Ein vollständiges Set wird pro Arbeitsjahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Spezielle PSA und/oder spezielles Werkzeug/Hebezeug kann bei Bedarf über hands.on angefordert oder beim Kunden ausgeliehen werden. Dies ist spätestens in der ersten Arbeitswoche schriftlich abzuklären.

Das Nicht-Verwenden der bereitgestellten PSA ist strafbar und wird von Behörden und hands.on kontrolliert. Behördliche Strafen aufgrund Nicht-Verwendens der bereitgestellten PSA werden rigoros an den Mitarbeiter weiterverrechnet. Die PSA muss selbstständig gepflegt und auf Tauglichkeit kontrolliert werden.

Handschutz –
Schutzhandschuhe

Fußschutz –
Sicherheitsschuhe, Gummistiefel

Schutz gegen Absturz –
Auffanggurt, Sicherheitsgeschirr

Körperschutz -
Schutzkleidung, Wetterschutzkleidung

Gefährdung durch Lärm –
Auslösewert - Grenzwert 85dB

Stressbelastung –
Bluthochdruck, Herzinfarkt

Kopfschutz –
Schutzhelm, Haarnetz

Augen- und Gesichtsschutz
Schutzbrille, Schutzschild

Atemschutz –
Staubmaske, Filterschutz

Gefahren auf der Baustelle
Absturzgefahren

Bodenöffnung, Deckendurchbruch, Wandöffnung, Arbeiten auf Dächern, Arbeiten auf Leitern

6. LMRA = Letzte Minute Risiko Analyse

Dieser Check soll für ein sicheres Arbeiten sorgen und unmittelbar vor jedem Arbeitsbeginn durchgeführt werden.

- Ist der Arbeitsablauf, die Verantwortung, die Arbeitsaufteilung und die Kommunikation klar?
- Fühle ich mich fit genug für die Arbeit?
- Ist diese Arbeit ohne Freigabeschein/Arbeitsanweisung möglich?
- Habe ich das richtige Werkzeug für die Arbeit?
- Habe ich die korrekte persönliche Schutzausrüstung mit und richtig angezogen?
- Sind mögliche Störungen ausgeschlossen? (z.B. Lärm, Staub etc…)
- Hantiere ich mit Gefahrenstoffe und wurden alle Sicherheitsmaßnahmen vollzogen?
- Sind Verletzungen durch Chemikalien, heiße/kalte/raue/scharfe Oberflächen/Kanten, bewegte Teile auf das geringste Risiko reduziert?
- Sind Gefahren durch Stürze, Fallen, Anschlagen, Stoßen und Quetschen minimiert?
- Ist die Gefahr von herunterfallenden Gegenständen ausgeschlossen?
- Ist die Arbeitsumgebung korrekt gekennzeichnet/abgesperrt?
- Sind Arbeitsumfeld und Fluchtwege frei zugänglich?
- Ist entzündbares oder leicht brennbares Material entfernt?
- Ist die Beleuchtung ausreichend und Notlicht vorhanden?
- Weiß ich, wie ich meine Vertrauensperson im Unternehmen erreiche?
- Habe ich alle Arbeitsmittel und Fahrzeuge, die ich für die Arbeit benötige überprüft?

7. Lärm

Lärm wird sehr oft unterschätzt und es gibt keine Gewöhnung an Lärm. Ab einer gewissen Lautstärke führt Lärm zu unheilbaren Schäden am Gehör! Daher gilt:

- ab 85dB (A) ständiger Belastung muss lt. Gesetz Gehörschutz benutzt werden!
- ab 80dB (A) Belastung muss der Beschäftiger einen Gehörschutz bereitstellen.
- ab 120 dB (A) tritt der Schmerz unverzüglich auf und ist sofort gesundheitsschädigend!

8. Strom

Bei Spannungen bis 1000V = Niederspannung

Stromkreis unterbrechen und Stecker ziehen bzw. Strom abschalten. Erst anschließend den Verletzten mit bzw. an trockener Kleidung mit nichtleitenden Gegenständen aus dem Stromkreis ziehen. Achtung auf Bodenisolierung (Papier, Kunststoff Folie, Stoff). Sofort erste Hilfe leisten und ggf. reanimieren. Notarzt rufen!

Bei Spannung über 1000V = Hochspannung und bei unbekannter Spannung

Nicht näher als 4 m an die verletzte Person herantreten, bis der Strom abgeschaltet ist! Sofort Notruf einleiten und den Energieversorger über den Einsatzort informieren. Nach Bergung durch Fachpersonal erste Hilfe einleiten und ggf. reanimieren. Notarzt rufen!

9. StVO

Allgemein gilt die StVO. Im Speziellen verhalten Sie sich gemäß der Baustellen- oder Werksordnung. hands.on weißt darauf hin, dass Ihr privates KFZ nicht für Arbeitszwecke am Baustellen- oder Betriebsgelände eingesetzt werden darf. hands.on lehnt jegliche Haftung für Personen- und Sachschäden infolge Personentransporte am Arbeitsweg und insbesondere auf Baustellen und Firmengeländen ab.

Sie dürfen keine Fahrzeuge- oder Fahrzeugtypen lenken für die Sie keine Ausbildungsnachweise vorliegen haben und/oder für die Sie keine schriftliche Freigabe durch den Beschäftigerbetrieb haben. Mögliche Fahrerlaubnisse sind unverzüglich an die hands.on gmbh zu übermitteln. Bei Übernahme von Fahrzeugen aus dem Beschäftigerbetrieb vergewissern Sie sich, ob diese im vorschriftsmäßigen Zustand sind. Notieren Sie gemeinsam mit Ihrer Aufsichtsperson, zu Ihrer eigenen Absicherung, alle vorhandenen Schäden bereits vor der Übernahme.

Das Mitfahren auf Arbeitsmaschinen (u.a. Kräne, Stapler, Aufzüge) ohne zugehörigen geprüften Personenkorb und Freigabe durch den Beschäftigerbetrieb ist ausnahmslos verboten!

Reflektierende Warnkleidung wird zu jederzeit empfohlen. Insbesondere ist diese verpflichtend bei Arbeiten auf/neben Verkehrsflächen. In der Dämmerung sowie in vollständiger Dunkelheit ist eine weitere Beleuchtung Pflicht.

Steigen Sie niemals zwischen Zugmaschine und Anhänger!

10. Verwendung von gängigen Maschinen

Wöchentliche Überprüfung:

- Schalter funktionsfähig?
- Gehäuse unbeschädigt?
- Verbindungsstecker in Ordnung?
- Knickschutz bei Kabelführung und Zugentlastung in Ordnung?
- Anschlussleitung unbeschädigt?
- Gerätestecker unbeschädigt?

Stemm- und Bohrhammer

- Schutzbrille und Gehörschutz tragen!
- Nicht mit stumpfen Meißel stemmen!
- Beim Bohren unbedingt Haltegriff verwenden (Verkantung)!
- Beim Bohren und Stemmen auf sicheren Stand/Halt achten!
- Tragen von Handschuhen ist verboten!

Schlagbohr-, Bohrmaschine und Akkubohrer

- Bei der Bearbeitung von sprödem Material und bei Arbeiten über Kopf Schutzbrille tragen!
- Der Bohrer muss immer scharf sein!
- Maschinen halbjährlich durch Elektrofachkraft überprüfen lassen und dokumentieren!
- Die Maschine immer mit Handgriff fahren!
- Tragen von Handschuhen ist verboten!

Trennscheiben und Winkelschleifer

- Scheiben müssen zugelassen sein!
- Dabei ist die zulässige Umfangsgeschwindigkeit und der Scheibendurchmesser zu beachten!
- Schutzhaube muss vollständig festsitzen!
- Beim Schleifen und Trennen immer Schutzbrille tragen!
- Immer Handgriffe verwenden!
- Funkenflug bis 10m im Umkreis beachten! (Mitarbeiter, brennbare Stoffe etc.)
- Gehörschutz auch für Umstehende erforderlich!
- Tragen von Handschuhen ist verboten!

Stichsäge

- Nicht unter die Schnittfläche greifen!
- Nur scharfe Sägeblätter verwenden!
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt werden!
- Darauf achten, dass sich Kleidungsstücke nicht verfangen können!
- Stichsäge zuerst ansetzen und dann erst einschalten!
- Tragen von Handschuhen ist verboten!

Bolzensetzgerät

- Niemals auf Personen oder Tiere richten!
- Schutzbrille und Gehörschutz tragen!
- Darauf achten, dass niemand in der Umgebung ist! (Quer- und Durchschläger)
- Schutzteller fest an die Oberfläche andrücken; Vorsicht an Ecken und Kanten!
- Richtige Treibladung auswählen! (Stahl-Rot, Beton-Gelb)
- Monatliche Funktionsprüfung durchführen!
- Jährliche Wartung durch Hersteller durchführen lassen!

Löten

- Brandschutzmaßnahmen treffen!
- Bei Kontakt mit der Haut gründlich mit Wasser abwaschen!
- Bei Kontakt mit den Augen mit viel Wasser auswaschen und Arzt konsultieren!
- Lötstellen nach der Lötung mit feuchtem Tuch reinigen!
- Feuerfeste Handschuhe verwenden!

Gewindeschneiden

- Immer Gewindeschneid Öl verwenden!
- Gewindeschneidbacken regelmäßig auf Schäden kontrollieren!
- Vor und nach jedem Einsatz Gewindeschneidbacken von Metallspänen reinigen!
- Gewindeschneid Öl von Zündquellen fernhalten!
- Nicht rauchen!
- Für gute Belüftung sorgen!
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Mauerfräse

- Gerät nicht auf Schneidkörper auflegen!
- Achten auf unter Putz verlegte Leitungen! (Strom, Wasser, Gas etc.)
- Handschutz verwenden!
- Vor jedem Einschalten sicherstellen, dass keine Splitter im Schneidkörper verkeilt sind!
- Immer mit beiden Händen arbeiten!
- Gerät erst nach Auslaufen der Schneidblätter ablegen!
- Kabel auf Schäden überprüfen!
- Beschädigte Schneidblätter sofort austauschen!

Schleifbock

- Enganliegende Arbeitskleidung tragen!
- Das Abbremsen der Maschine mit der Hand am Spannfutter ist verboten!
- Längere Haare sind unbedingt unter einem Haarnetz oder einer Kappe zusammenzufassen!
- Schutzbrille tragen!
- Handschutz verwenden!
- Auf sicheren Stand/Halt achten!
- Vor Erstbenutzung Probelauf durchführen! (ca. 5 Minuten)
- Zulässige Umfangsgeschwindigkeit nicht überschreiten!
- Schutzhaube nicht entfernen!
- Laufende Schleifscheibe nicht berühren!
- Schleifscheibe nicht mit Gegenständen abbremsen!
- Tragen von Handschuhen ist verboten!

Standbohrmaschine

- Enganliegende Arbeitskleidung tragen!
- Das Abbremsen der Maschine mit der Hand am Spannfutter ist verboten!!
- Längere Haare sind unbedingt unter einem Haarnetz oder einer Kappe zusammenzufassen!
- Schutzbrille tragen!
- Handschutz verwenden!
- Nur scharfe Werkzeuge verwenden!
- Beschädigte Bohrer austauschen!
- Das zu bearbeitende Werkstück muss immer am Bolzentisch fixiert werden!

Leiter

- Leitern sollen nur für kurz dauerente Arbeiten verwendet werden!
- Als Ersatz für Gerüste sind Leitern ungeeignet!
- Vor Ihrer Verwendung muss die Leiter auf offensichtliche Beschädigung überprüft werden!
- Es ist gefährlich, sich bei Arbeiten auf der Leiter zur Seite zu beugen -> Leiter versetzen!
- Muss eine Leiter auf einem Verkehrsweg aufgestellt werden, so ist diese gegen unbeabsichtigtes Umstoßen zu sichern!
- Die Leiter darf nicht ohne besondere Schutzmaßnahme hinter einer unversperrten Tür aufgestellt werden!
- Leitern dürfen nicht als waagrechte Gerüstteile verwendet werden!
- Stehleiter dürfen nicht als Anlegeleiter verwendet werden!
- Anlegeleitern sind im richtigen Winkel anzulegen! (65-75°)
- Bei Anlegeleitern müssen die Holmenden mit einem Gleitschutz gegen das Wegrutschen ausgestattet sein!
- Bei Verwendung von Stehleitern müssen die Spreizsicherungen gespannt oder eingerastet sein.!
- Bei Sprossenleitern ist die höchste zulässige Standsprosse die 3. Sprosse von oben!
- Bei Stufenleitern die 4. Stufe von oben!
- Auf unebenem Untergrund ist das Aufstellen und Arbeiten mit Stehleitern und Anlegeleitern verboten!

Handwerkzeug

- Nur einwandfreie Qualitätswerkzeuge verwenden!
- Beim Arbeiten mit Handwerkzeugen muss Ordnung gehalten werden!
- Schutzausrüstung wie Brille und Handschuhe sollen getragen werden!
- Das Werkzeug niemals lose in den Bekleidungstaschen tragen! (z.B. spitze Gegenstände)

Hammer

- Angebrochene Stiele müssen ausgewechselt werden!
- Der Hammer ist öl- und fettfrei zu halten!

Meißel

- Der Grat am Meißelkopf muss entfernt werden! Hier darf kein „Bart“ wachsen!!

Schraubenzieher

- Die Spitze des Schraubenziehers muss der Breite und der Dicke genau in den Schraubenschlitz passen!
- Beim Andrücken in die Schraube die Spitze vom Körper halten!
- Schraubenzieher dürfen nicht als Meißel verwendet werden!
- Die Isolierung kontrollieren!

Schraubenschlüssel

- Der Hebelarm darf nicht verlängert werden!
- Zangen ersetzen keinen Schraubenschlüssel!

Säge, Feile und Raspel

- Säge, Feile und Raspel immer scharf halten!
- Immer auf festsitzende Griffe achten!

Messgeräte

- Bedienung nur nach Einschulung lt. Bedienungsanleitung!
- Auf äußere Beschädigungen achten!
- Messbereiche richtig wählen!
- Handschutz verwenden!
- Unterweisung für Arbeiten an elektrischen Anlagen beachten!

Blechnager

- Handschutz verwenden!
- Auf sicheren Stand/Haltung achten!
- Nicht in Schneiden greifen!
- Nur mit scharfen Schneiden trennen!
- Stumpfe oder ausgebrochene Schneiden ersetzen!

Hebelarm-Blechschneider

- Handschutz verwenden!
- Auf sicheren Stand/Halt achten!
- Nicht in Schneider greifen!
- Teile vor dem Trennen niederspannen!
- Abfall beseitigen!
- Nur bis zu zulässigen Blechdicken trennen!

Die hands.on gmbh arbeitet ausschließlich aufgrund des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes (AÜG) in der jeweils gültigen Fassung. | hands.on gmbh | www.handson.co.at | Sitz: 5303 Thalgau FN: 625719a | FG: Landesgericht Salzburg | UID-Nr.: ATU80544029 | Bank: Raiffeisen Landesbank Tirol AG | IBAN: AT49 3600 0000 0074 6180 | BIC: RZTIAT22XXX Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. hands.on spricht alle Geschlechter gleichermaßen an.

Arbeitsgerüst

- Beim Aufstellen des Gerüstes muss der Untergrund ausreichend tragfähig sein!
- Höhenunterschiede sind durch die Spindelschrauben auszugleichen!
- In der Nähe von elektrischen Leitungen ist das Gerüst zu erden!
- Das Gerüst ist vor jedem Aufstellen auf offensichtliche Mängel (z.B. Risse etc.) zu überprüfen!
- Die Behebung festgestellter Mängel ist unverzüglich zu veranlassen!
- Das Abspringen oder das Abwerfen von Gegenständen auf die Standfläche ist verboten!
- Nach dem Aufstieg ist die Aufstiegsluke sofort zu schließen!
- Die Rollen des Gerüstes müssen gegen unbeabsichtigtes Verschieben gesichert sein (Rollensperre)!
- Das Gerüst darf nur bewegt werden, wenn sich keine Personen, Gegenstände oder Materialien darauf befinden!
- Der Aufenthalt direkt unter dem Gerüst ist verboten!
- In der Nähe eines Gerüstes unbedingt einen Schutzhelm tragen!
- Regelmäßige Überprüfung des Gerüstes durchführen und dokumentieren!
- Immer einen Helm tragen und bei großer Höhe Sicherheitsgurt tragen!

Cuttermesser

- C3 Schnitthandschuhe verwenden!
- Die Klinge muss sich immer im Schlitten befinden!
- Das Cuttermesser ist nicht zum Abisolieren diverser Elektrokabel zu verwenden!
- Nur scharfe und unbeschädigte Klingen verwenden!
- Beim Schnitt Daumen vom Klingenschieber nehmen!
- Material festhalten!
- Klingenwechsel gemäß Herstellerangaben durchführen und Schutzbrille verwenden!

Stapler

- Lasten gegen Verrutschen sichern!
- Nur mit abgedeckter Last fahren!
- Bei Verlassen des Staplers Schlüssel abziehen!

Kran

- Niemals unter die angehobene Last treten!
- Nicht allein in nicht einsehbaren Bereichen arbeiten – bei Kranbetrieb muss Sichtkontakt mit Kollegen bestehen!
- Beim Einweisen genormte Handzeichen verwenden!
- geeignete Anschlagmittel verwenden! – Auf unbeschädigte Seile, Ketten, Haken oder Gurte achten!
- Last niemals in die Verpackungsgebinde einhängen – immer extra Anschlagmittel verwenden!
- Einweisung des Kranhelfers!
- Wiederkehrende Prüfungen dokumentieren!

Die hands.on gmbh arbeitet ausschließlich aufgrund des Arbeitskräfteüberlassungsgesetzes (AÜG) in der jeweils gültigen Fassung. | hands.on gmbh | www.handson.co.at | Sitz: 5303 Thalgau FN: 625719a | FG: Landesgericht Salzburg | UID-Nr.: ATU80544029 | Bank: Raiffeisen Landesbank Tirol AG | IBAN: AT49 3600 0000 0074 6180 | BIC: RZTIAT22XXX Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. hands.on spricht alle Geschlechter gleichermaßen an.

11. Lasten tragen

- Hilfsmittel verwenden!
- Last auf beide Hände aufteilen und die Seite öfters wechseln!
- Last nahe am Körper tragen!
- Heben mit geradem Rücken aus den Knien heraus!
- Wirbelsäule nicht verdrehen - Zwischenschritt machen und den ganzen Körper drehen!

12. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Alkohol:
  Während der Arbeitszeit (inkl. Pause) gilt strengstes Alkoholverbot. Im alkoholisierten Zustand darf die Arbeit nicht aufgenommen werden.

- Rauchverbot:
  Das Rauchverbot richtet sich nach den Bestimmungen des Beschäftigerbetriebes und dieser ist strengstens Folge zu leisten. Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet.

- Drogen und Rauschmittel:
  Sind strengstens untersagt. Die Einnahme von Medikamenten mit beeinflussender Wirkung sind der Vertrauensperson des Beschäftigerbetriebes unverzüglich zu melden.

- Ordnung & Sauberkeit:
  Der Arbeitsplatz ist immer sauber zu halten. Es gelten die Bestimmungen des Beschäftigerbetriebes. Die Arbeitsmittel sind am Arbeitsende täglich sorgfältig an den dafür vorgesehen Platz zurückzulegen.

- Alle Schutzvorrichtungen an den Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln sind entsprechen den Anweisungen zu verwenden. Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt, außer Betrieb gesetzt, verändert oder umgestellt werden. Dies darf nur von Fachpersonal unter Zustimmung des Beschäftigerbetriebes vorgenommen werden. (Instandhaltung) Jeder Mangel oder Defekt muss unverzüglich gemeldet werden. Ablenkung durch Musikhören, Handy oder ähnlichem ist aus Gründen der Sicherheit untersagt. Die Brandschutzordnung des Beschäftigerbetriebes ist dauernd einzuhalten.

13. Erste Hilfe

1) Sofort Melden: Vorarbeiter, Polier, Montageleiter, Ersthelfer und anschließenden Notruf absetzen
2) Unfallstelle absichern und verletzte Person bergen
3) Erste Hilfe leisten

Bewusstlosigkeit

- Atmung und Herzschlag funktioniert, aber das Bewusstsein und die Reflexe fehlen
- einen Arm seitlich, mit Bein und zweitem Arm stabiles Dreieck bilden und in Seitenlage drehen
- Kopf nackenwärts überstrecken, Gesicht dem Boden zuwenden so, dass die Zunge die Atemwege nicht verlegt und Erbrochenes nach außen abfließen kann

Atemstillstand

- Herzschlag vorhanden und keine Atmung
- eventuell Erbrochenes ausräumen und verschluckte Zunge herausziehen
- Stofftaschentuch über Mund & Nase legen
- Kopf überstrecken, dass Atemwege frei werden
- Nase oder Mund des Verletzten mit Daumen verschließen und über die offene Nase/oder Mund Ausatemluft einblasen
- Der Helfer hebt nach dem Einblasen seinen Kopf ab und beobachtet das Ausströmen der Luft.

Kreislaufstillstand

- Kein Herzschlag und Atmung vorhanden
- Patienten auf eine harte unnachgiebige Unterlage legen
- weiter wie bei Beatmung
- der Helfer legt den Handballen einer Hand auf den Anfang des unteren Brustbeins und gibt 30 Stöße
- abwechselnd 2x beatmen und 30x Herzmassage

Starke Blutung

- wenn möglich, direkten Kontakt mit Blut vermeiden
- Einweghandschuhe und keimfreie Wundauflage verwenden
- Verletzten hinsetzen oder legen
- keimfreie Wundauflage auf Wunde pressen
- Druck bis zum Eintreffen der Rettung beibehalten

Schock

- Bei jedem Notfallpatienten durchführen
- Rasche Blutstillung
- Wundversorgung
- Auf Decke legen – möglichst schmerzfreie Lagerung
- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- Zudecken des Verletzten, Beruhigen, tief und langsam atmen lassen

14. Verhalten im Brandfall

- Panik vermeiden
- Mitarbeiter warnen
- Feuer melden: Wo brennt es? Was brennt? Gibt es verletzte? Eigene Daten angeben!
- Einsatz- und/oder Bergung vorbereiten
- Bei Personenschaden erste Hilfe leisten
- Feuer bekämpfen (z.B. Feuerlöscher)
- Zugluft vermeiden
- Ausnahmen beachten: zB nicht mit Wasser löschen
- ACHTUNG: Erstmaßnahmen nur durchführen, wenn Sie sich selbst damit nicht in Gefahr begeben!

15. Verhalten bei Verbrennungen

- Personen nicht mit chemisch-befüllten Feuerlöschern löschen!
- Löschdecken, Wasser oder feinen Sand verwenden!
- Angeklebte Kleidung nicht von der Haut lösen!
- Bei Gesichtsverbrennung kein Wasser verwenden!
- Laufend sauberes Wasser auf andere verbrennte Körperteile gießen!
- Nur Brandwundverbandtücher verwenden, keine normalen Stofftücher!
- Die Anwendung von Salben, Puder oder ähnlichem ist verboten.

16. Gefährliche Arbeitsstoffe

- Vor Umgang mit solchen Stoffen gilt es immer zu hinterfragen, ob ich die richtige Schutzausrüstung hierzu verwende und ob ich im Umgang mit dem gefährlichen Stoff erlernt habe?
- Warnhinweise immer beachten und hinterfragen! Bei Unsicherheit immer nachfragen!
- Gebrauchshinweise und Sicherheitsdatenblatt immer beachten und lesen. Dieser muss beim Beschäftigerbetrieb aufliegen. Wo befindet sich das Gegenmittel?

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Unterweisung vollständig gelesen und inhaltlich verstanden zu haben.

Unterschrift hands.on gmbh

Unterschrift Dienstnehmer